

Mehr Wissen über Kalk und Bodenfruchtbarkeit:

Vielseitiger Rohstoff für spannenden Unterricht

(Berlin, 08. Februar 2021) Kein Lebewesen kommt ohne aus: Kalzium bzw. Kalk. Seit Jahrmillionen ist Kalzium Baustoff von Knochen, essenzielles Nährelement für das Pflanzenwachstum und wichtig für die Verbesserung der Bodenqualität. Kalk ist heute ein unverzichtbares Hilfsmittel für die Herstellung vieler Produkte, wie z.B. Zahnpasta oder Zucker. Diese Universalität von Kalk, insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft, veranschaulicht der i.m.a e.V. jetzt mit einer neuen Broschüre, die für den Einsatz in weiterführenden Schulen und dort vor allem in den siebten bis zehnten Klassen gedacht ist.

Das Lehr- und Lernmaterial „Kalk für gesunden Boden“ des i.m.a e.V. basiert auf verschiedenen Unterrichtsbausteinen aus dem Lehrermagazin „lebens.mittel.punkt“, das der Verein herausgibt. Bereits mehrfach wurde dort anhand verschiedener Beispiele die Verwendung von Kalk thematisiert. Dabei ging es um die landwirtschaftliche Bodenpflege durch Kalk oder die Waldkalkung, um der weiteren Versauerung des Bodens und damit dem Waldsterben entgegenzuwirken. Auch der Einsatz von Kalk beim Obst- und Gemüseanbau wurde thematisiert.

Das vorliegende Sonderheft, das in Zusammenarbeit mit der Düngekalk-Hauptgemeinschaft im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V. entstanden ist, fasst diese Themen zusammen. Sie werden ergänzt durch weitere Beiträge, Tipps und Sammelkarten mit Experimenten, die sich sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch für das Lernen daheim eignen. Gemäß der Rahmencurricula der Schulen lassen sich die Themen des Kalk-Kompodiums in naturwissenschaftlichen Fächern wie Biologie und Chemie einsetzen, aber auch im Erdkundeunterricht oder als Vorbereitung für die praktischen Lernerlebnisse im Schulgarten. Und ganz nebenbei bietet die Materialsammlung auch nützliche Tipps für Hobbygärtner.

Auch ungewöhnliche Fragen werden im i.m.a-Kalk-Sonderheft beantwortet; etwa die Frage, was Kalk mit Milch zu tun hat oder warum manche Pflanzen nicht viel Kalk vertragen, während andere für ein gesundes Wachstum unbedingt Kalk benötigen. Die Arbeitsblätter im Heft mit Listen von Nutzpflanzen dienen nicht nur als Unterlagen für den Schulunterricht. Sie können auch für den privaten Gebrauch im Garten eine wertvolle Orientierungshilfe sein – etwa bei der Bestimmung des pH-Wertes und der Verfügbarkeit von Nährstoffen im Boden.

Somit bietet das Kalk-Sonderheft über seine eigentliche Bestimmung im Schulunterricht hinaus viele weitere Einsatzmöglichkeiten. Die Broschüre steht im i.m.a-Webshop zur Verfügung. Dort kann sie gegen Erstattung der Portokosten angefordert oder auch online gelesen werden (www.ima-shop.de).

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de